



I brenn für... inser schians Südtirol – ein kleines Europa im Herzen Europas. Wo mehrere Sprachgruppen zusammenleben, in Vielfalt geeint.

Jasmin Ladurner,
Jüngste Abgeordnete Südtiroler Landtag

Foto: Oliver Oppitz Photography

TERMINE

> Flohmarkt von Mädchen für Mädchen

Das ist das Konzept, das einige Mädchen der Pfarrei Bozen Dom nun auch nach Bozen bringen wollen. Mit Unterstützung der Dompfarre und der youngCaritas organisieren die Mädchen am **16. Februar 2019** einen Flohmarkt im Pfarrheim von Bozen. Verkauft werden Kleidung, Schuhe, Taschen und andere Accessoires. Kleider, die sonst vielleicht in der Ecke eines Kleiderschranks verstauben, werden wieder ans Tageslicht gebracht. Flohmärkte sind damit nicht nur eine tolle Gelegenheit für junge Menschen, das Taschengeld aufzubessern, sondern auch das Thema Nachhaltigkeit wieder mehr ins Bewusstsein zu rufen. Interessierte sind herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Der Flohmarkt findet von 10.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrheim von Bozen statt. Für das leibliche Wohl sorgt eine Firmgruppe, die einen Stand mit Kaffee und Kuchen vorbereiten wird.



INFO

Natur, Handwerk, Action & ganz viel Spaß!

Das Jugendzentrum „papperlapapp“ in Bozen hält wieder einige spannende Angebote für Jugendliche bereit.

Insgesamt 11 Erlebniswelten warten auf Mädchen und Jungen zwischen 11 und 15 Jahren. Darunter zwei SnowCamps und sechs SummerCamps. Für kreative Mädchen sind im Sommer eine Näh- und eine Kunstwoche im Angebot. Hingegen ganz neu in der „papperla Edition“ ist die „Adventure week“ mit täglichen Ausflügen in Südtirol/Trentino.

Die Frist für den Frühbucherrabatt der Sommerprojekte ist der 15. Februar, die Anmeldungen dafür enden am 15. März. Da die Plätze begrenzt und heiß begehrt sind, lohnt es sich, schon ganz bald die Anmeldung online vorzunehmen. Im Zentrum stehen bei allen Angeboten das Erleben der eigenen Sinne, um sich selbst und der Gemeinschaft näher zu kommen, sowie um seine eigenen Grenzen auszutesten. **Und Eines wird ganz sicher nicht fehlen: sich mit Gleichaltrigen entspannen und die Seele baumeln lassen.**

Infos & Anmeldungen: www.papperla.net



Unvergessliche Momente mit neuen Freunden erleben

IMPRESSUM

Südtirols Katholische Jugend
Silvius-Magnago-Platz 7 I 39100 Bozen
Tel. 0471 970 890 · redaktion@skj.bz.it
www.facebook.com/SKJnews
Redaktion: Heidi Gamper
Gestaltung der Seite: Jana Köbe

www.skj.bz.it



„youngCaritas in Europe“ ein neues Netzwerk für eine friedliche Welt

JA ZU EINEM GEMEINSAMEN EUROPA, JA ZU EINER GEMEINSAMEN WELT

Das große Ziel, das der youngCaritas am Herzen liegt, ist eine gerechtere und friedliche Welt. Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene – sie alle möchte die youngCaritas mit diesem Traum anstecken und ihn Schritt für Schritt Wirklichkeit werden lassen. Nicht nur in Südtirol und Italien, sondern ohne Rücksicht auf geographische und kulturelle oder sprachliche Grenzen.

Deswegen haben die fünf nationalen youngCaritas-Organisationen aus Frankreich, Deutschland, Luxemburg, Österreich, der Schweiz ein gemeinsames Netzwerk „youngCaritas in Europe“ gegründet. Mit dabei sind auch die zwei lokalen youngCaritas-Teams aus Südtirol, sowie aus Wien. Seit 2014 schafft das Netzwerk Möglichkeiten für junge Menschen in Europa, sich zu informieren und sozial zu engagieren und sich nebenbei auch kulturell auszutauschen. Zusammen arbeiten alle youngCaritas-Teams an gemeinsamen Projekten. Es werden Austauschprogramme und Sommeruniversitäten organisiert, die Teams besuchen sich gegenseitig und tauschen Methoden aus. So können auch gemeinsame Aktionen durchgeführt werden, ohne immer lange Wege auf sich zu nehmen. Jede youngCaritas führt die gleiche Aktion bei sich im Land durch, alle zusammen

präsentieren dann das Ergebnis. Höhepunkt der zahlreichen europaweiten Veranstaltungen des Netzwerks ist das jährliche „Action Meeting“. Dabei handelt es sich um ein Treffen europäischer Jugendlicher, die sich freiwillig für die Caritas engagieren und sich untereinander kennenlernen und austauschen wollen. Dieses große Event fand letztes Jahr im Juni in Bozen statt, mit über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Europa.

Das nächste Action Meeting ist vom 11. bis 16. Juni 2019 bereits geplant. Gastgeber wird diesmal Deutschland sein. Für acht Jugendliche ab 16 Jahren wird der Aufenthalt über ein Erasmus-Projekt finanziert. Wer mitfahren möchte oder Fragen zum genauen Programm braucht, ist eingeladen sich bei der youngCaritas unter Tel. 0471 304 333 oder info@youngcaritas.bz.it zu melden.

Wie unterschiedlich und vielfältig die Mitglieder des Netzwerkes auch sind, am Ende bringt sie immer das gemeinsame Ziel zusammen. Anstatt mit verschlossenen Augen blind in die Zukunft zu stolpern, regt das „youngCaritas in Europe Netzwerk“ die Jugendlichen Europas an, für ihre Wünsche zu kämpfen und gemeinsam ein Zeichen für eine soziale Gemeinschaft zu setzen.

JUGEND IN ACTION

Taizégebet in der Pfarrkirche von Naturns

Ende Dezember fand ein Taizégebet in der Pfarrkirche von Naturns statt. Daran nahmen alle Firmvorbereitungsgruppen aus Naturns teil. Im Vorfeld traf sich eine der Gruppen, um das Gebet vorzubereiten, was Teil ihrer Vorbereitung zur Jugendfirmung ist. Texte, Lieder sowie der Ablauf des meditativen Gebetes wurden von den Jugendlichen selbst ausgewählt und zusammengestellt. Unterstützt wurden sie dabei hauptsächlich von ihren Begleitern Tamara und Simon, sowie dem Pastoralassistenten Matthias. Auch ein Flyer mit allen Informationen wurde von den Jugendfirmingen gestaltet und im Dorf verteilt, um viele Leute dazu einzuladen.

Das Taizégebet wurde dann von der Jugendfirmgruppe organisiert und gestaltet: von der Dekoration in der Kirche bis zu den gemütlichen Feuerstellen und Umtrunk vor der Kirche. Eine Musikgruppe aus jungen Instrumentalisten, Sängern und Sängerinnen begleitete das stimmungsvolle Gebet. Anschließend gab es noch einen Umtrunk auf dem Platz vor der Kirche. Weil die Strohballen und die Feuerstelle so gemütlich und einladend waren, wurde von einigen Jugendlichen spontan gesungen und musiziert. Zu Ostern wird die Jugendfirmgruppe als Teil ihrer Firmvorbereitung gemeinsam mit Südtirols Katholischer Jugend nach Taizé fahren, um dort die Tage über Ostern zu verbringen. Gemeinsam mit vielen Jugendlichen aus ganz Europa.

Simon Ruatti



Taizégebet der SKJ Naturns und der Jugendfirmgruppen

INFO

anti.mafia

Der Jugenddienst Dekanat Bruneck organisierte im vergangenen Spätsommer, in Zusammenarbeit mit der Pfarrei von Bruneck, rund um Don Massimiliano Sposato, eine Reise für Jugendliche nach Sizilien. Ziel der Reise war es Projekte der Genossenschaft Libera kennenzulernen, mitzuhelfen und sie zu unterstützen.

Dabei arbeiteten die Jugendlichen auf Feldern, die der Staat vom Mafiaboss Toto Riina konfizierte. Gemeinsam wurden Tomaten und Weintrauben geerntet, mit den Einheimischen diskutiert und geschichtsträchtige Orte besucht. Libera ist eine Genossenschaft, welche in ganz Italien aktiv ist und sich gegen die „Mafia“ einsetzt. Ihr Ziel ist es Arbeitsplätze zu schaffen, Aufklärung zu leisten und mit dem erzeugen von qualitativ hochwertigen Produkten eine Alternative zur Illegalität zu schaffen.

Die Jugendlichen freut es besonders, dass sie einen besonderen Gast in Bruneck begrüßen können: Don Luigi Ciotti ist römisch-katholischer Priester, sowie Gründer und Präsident der Anti-Mafia-Organisation Libera. Neben dem Reisebericht der Jugendlichen, wird Don Luigi Ciotti am **13. Februar 2019** aus seinem Leben berichten und einen Einblick in die stets wachsende Bewegung gegen die Mafia geben. Der Abend beginnt um 20.15 Uhr im Michael Pacher Haus in Bruneck. Der Eintritt ist frei.



Sizilien[er]leben 2018 © Jugenddienst Bruneck



Don Luigi Ciotti © Libera